



Protokoll

über die 21. Sitzung am Donnerstag, **12. Mai 2016**
im Rathaus Malsch, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend: Ingrid Amon-Tran, Armin Stegmaier, Bettina Lieske, Tanja Becker-Fröhlich, Doris Lenhard, Peter Neuer, Matthias Hertel, Brigitta Martens-Aly

Entschuldigt: Frank Herrmann, Christian Lieske, Robert Krippel, Jürgen Kolhof

Nächster Termin: Donnerstag, 23. Juni 18.30 Uhr, Rathaus Malsch

Themen am 23. Juni: FOTO!News-Kolumne homepage

- News-Kolumne homepage
- Mitfahrer-Bank (Peter Neuer)
- Ausstellung Stromeinsparung
- Route Radtour (Matthias Hertel)
- Projektaufruf und Namensfindung Fußwegeprojekt
- Moorschutz
- Radbügel und Radbox Gemeinde

Termine für das kommende Halbjahr 2016:

28. Juli, 8. September trotz Ferien, 20. Oktober, 24. November (weil am 1. Dezember Bücherei-Jubiläum ist, an dem einige teilnehmen). Für einen kommenden Termin hat die KLIBA zugesagt, uns in Sachen Fördermittel zu beraten. Die Termine sind jetzt kommuniziert ans Bürgerbüro.

News-Kolumne der Homepage

Ingrid Amon-Tran hat einen zusammenfassenden Projekte-Text verfasst und gibt ihn an einige „Korrektur“-LeserInnen vor Veröffentlichung. Sie bittet die Runde um Fotos zur Illustration bisheriger Projekte.

1000 Schritte-Projekt-Folgerungen aus dem Input von Herrn Kolbe

Einmütig besteht die Auffassung, dass der Vorschlag, auf der homepage Bilder und Texte zum Fußverkehr zu sammeln, weiter verfolgt werden soll. Nach Möglichkeit sollen sie mit einem kleinen Text oder einer Geschichte verknüpft sein. Auch aus der Klimawerkstatt sind Beiträge willkommen, sie ermutigen hoffentlich auch andere, sich zu beteiligen. Als Titel für dies Projekt gibt es zwei Vorschläge: „Im Gehen die Welt entdecken“ und „Gedankengänge“. Beim nächsten Treffen soll ein Titel ausgewählt werden; die Umweltbeauftragte bereitet einen Text als Aufruf in Presse und homepage vor.

- Ganz aktuell: es gibt eine neue Beteiligungsrunde im Fußverkehrs-Check. Bis Ende Juni bewerben wir uns nochmals, diesmal fokussierter auf das Thema Schulwegsicherung und die Zielgruppe Eltern und SchülerInnen.

Der Gedanke, einen „Parking Day“ zu organisieren, wird diskutiert und verworfen, weil er eher für städtische Bereiche geeignet ist.

Moorschutz

Armin Stegmaier weist nach Lektüre des Leitfadens „Klimaschutz und Fläche“ auf das enorme Potenzial des Moorschutzes für den Klimaschutz hin und nennt beeindruckende Zahlen. Gewaltige Mengen CO₂ pro ha sind in Moorböden gebunden und werden freigesetzt, wenn sie falsch genutzt werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf, auch diesen Aspekt aktiv anzugehen, sowohl international als auch vor Ort. In Malsch gibt es Moorflächen im Bruch (Niedermoor). Es wäre ein großer Beitrag zum Klimaschutz, diese nicht mehr als Acker, sondern künftig als Grünland zu nutzen. Vorträge und Exkursionen zu diesem Thema könnten organisiert werden. Auch die Klimastiftung Sinsheim hat sich bereits dafür interessiert (energetische Verwertung von Gras). Die Vermeidung von Torf im Garten und in der Gemeinde wäre ein weiterer Beitrag und könnte als Projekt angegangen werden. Das Thema soll weiter verfolgt werden.

Radtour zu guten Klimaschutz-Beispielen zusammen mit Mühlhausen

Die Route zu den drei Zielen erstellt Matthias Hertel. Als Termin wird ein Sonntag nachmittag favorisiert, voraussichtlich 31. Juli 14:00. Für die Mühlhäuser ist 24. Juli wegen einer großen Veranstaltung ungünstig.

Ausstellung „Strom Sparen“ von der hessischen Energie-Agentur

Die Ausstellungseröffnung ist terminiert auf Freitag, 28. Oktober, 18:30.

Vorschlag: KWM erstellt eine Beachflag, einfach nur mit Namen und Logo Klimawerkstatt Malsch und stellt sie auf (Kosten unter 100,- €).

Zugesagte Beiträge:

- Eröffnung durch Frau BM Würfel
- KLIBA macht einen Infotisch und erklärt Strommessgeräte, ggfs. Power-Safer und den Internet-CO₂-Rechner
- LED-Bender aus Malschenberg zeigt eine Auswahl aktueller LED-Leuchten

Noch zu organisieren:

- Beitrag Kinder aus KLIBA - Schulprojekt
- Ein Malscher Betrieb (Weidner? Heizungspumpenhandwerker?)
- Eventuell ein Fragebogen / Gewinnspiel / Giveaways mit KWM-Logo

Klären bis zum nächsten Treffen:

- Sind die Radboxen am Bahnhof schon aufgestellt?
- Können die Radbügel beim Zehnkeller und auf dem Dorfplatz aufgestellt werden wie im Winter besprochen?

Nachgereicht:

Die Anregung von Ulla Gerwiner, Klimachutzgruppen zu vernetzen, wurde jetzt umgesetzt in der Form, dass der Rhein-Neckar-Kreis eine Umfrage gemacht hat und die bestehenden Klimaschutzgruppen im Kurzporträt auf seiner homepage zeigt: <http://www.rhein-neckar-kreis.de/Lde/Startseite/Landkreis/Klimaschutzgruppen.html> . Darauf kann man aufbauen.

Der Vortrag über Mobilität ab 60 wurde sehr kurzfristig abgesagt von der Sozialstation wegen eines Wasserschadens im Vortragsraum. Er muss jetzt neu organisiert werden.

Dr. Brigitta Martens-Aly,
Protokollführerin